



HANDBUCH

Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt!

**Bundesweiter Aktionstag:
16. November 2019
Machen Sie mit!**



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchtdigital.de



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Die Aktion „Eine Million Sterne“ 2019 ----- | 5 |
| 1.1 | Das Thema der diesjährigen Solidaritätsaktion ----- | 5 |
| 2 | Kurzer Rückblick auf die Aktion „Eine Million Sterne“ 2018----- | 5 |
| 3 | „Eine Million Sterne“ leuchten auch in anderen europäischen Ländern----- | 6 |
| 4 | Vor der Aktion – Woran man denken sollte ----- | 6 |
| 4.1 | Die Wahl des geeigneten Standortes ----- | 7 |
| 4.2 | Durch Eintrag im Webformular machen Sie Ihren Veranstaltungsort bundesweit bekannt----- | 7 |
| 4.3 | Praktische Tipps für die Vorbereitungsphase ----- | 9 |
| 4.4 | Beantragen Sie frühzeitig die Genehmigung bei der Gemeindeverwaltung----- | 9 |
| 4.5 | Zielsetzung der Aktion, Veranstalter und Akteure ----- | 9 |
| 4.6 | Aktion „Eine Million Sterne“ in Kooperation mit Pfarreien----- | 11 |
| 4.7 | Aktion „Eine Million Sterne“ in kleineren Gemeinden, auf ruhigen Plätzen und in sozialen Einrichtungen----- | 11 |
| 4.8 | Vorbereitung und Gestaltung der Illumination ----- | 11 |
| 4.8.1 | So sparen Sie Geld ----- | 12 |
| 4.8.2 | So berechnen Sie die Anzahl der benötigten Kerzen----- | 12 |
| 4.8.3 | Umgang mit künstlicher Beleuchtung----- | 13 |
| 4.9 | Kerzen für Ihre Aktion – Bezugsquellen ----- | 13 |
| 4.10 | GEMA-Gebühren für das musikalische Programm----- | 14 |
| 4.11 | Feuerschutz gewährleisten und Wachsflecken vermeiden----- | 14 |
| 5 | Texte, Werbemittel und Kosten ----- | 14 |
| 5.1 | Übersicht über die Werbemittel ----- | 14 |
| 5.1.1 | Übersicht Print und Internet----- | 15 |
| 5.1.2 | Give-aways ----- | 15 |
| 5.1.3 | Für den Außenbereich: Rollup und Banner ----- | 15 |
| 5.2 | Textvorschläge, Gebete, Gottesdienstbausteine – Das Handbuch für Ehrenamtliche der CKD ----- | 16 |
| 5.3 | Refinanzierung Ihrer Aktion durch Spenden----- | 16 |
| 5.4 | Die Vielfalt der Aktionstage - Beispiele aus der Praxis----- | 18 |
| 5.5 | Mehrwertsteuerpflicht bei Weiterverkauf beachten!----- | 20 |
| 5.6 | Spendensammeln mobil mit QR-Code----- | 20 |
| 5.6.1 | QR-Codes für die Aktion „Eine Million Sterne“ ----- | 20 |
| 6 | Von der Planung bis zur Durchführung Ihrer Illumination----- | 21 |

| | | |
|---------------------|--|-----------|
| 6.1 | Vorschlag für Ihren Zeitplan ----- | 21 |
| 6.2 | Plan B bei schlechtem Wetter ----- | 23 |
| 6.3 | Freiwillige Helfer/innen ----- | 23 |
| 6.4 | Aufbau der Illumination ----- | 24 |
| 6.4.1 | Illuminationsfigur vermessen und Topfplatzierung einzeichnen ----- | 24 |
| 6.4.2 | Töpfe stellen ----- | 25 |
| 6.4.3 | Nachschub (Topf-)Kerzen und Depot Leergut sicherstellen ----- | 25 |
| 6.4.4 | Anzünden der (Topf-)Kerzen ----- | 25 |
| 6.4.5 | Sicherheitsvorkehrungen und Feuerschutz ----- | 25 |
| 6.4.6 | Logistik ----- | 26 |
| 6.4.7 | Ende der Aktion - Löschen der Kerzen – Abtransport ----- | 26 |
| 7 | Begleitende Presse- und Medienarbeit ----- | 27 |
| 7.1 | Print-Medien ----- | 27 |
| 7.2 | Social Media: Hashtag #EineMillionSterne für Facebook, Twitter und Co. ----- | 27 |
| 7.3 | NEU!! Video ----- | 28 |
| 8 | Auch die Nachbereitung ist wichtig! ----- | 28 |
| 9 | Kontakt und Spendenkonto von Caritas international ----- | 29 |
| Anhang ----- | | 31 |
| 10 | Vorlage Genehmigungsantrag bei der Gemeindeverwaltung ----- | 31 |
| 11 | Presse-Informationen ----- | 32 |
| 11.1 | Muster-Einladung und Ankündigung für die Presse ----- | 32 |
| 11.2 | Presse-Meldung am Aktionstag ----- | 33 |
| 11.2.1 | Textbausteine für die Spendenverwendung ----- | 33 |
| 11.2.2 | Textbaustein Abbinder ----- | 34 |
| 11.2.3 | Muster Bildunterschrift ----- | 34 |
| 12 | Checkliste 1 „Eine Million Sterne“ ----- | 35 |
| 13 | Checkliste 2 „Eine Million Sterne“ ----- | 36 |
| 14 | Checkliste 3 - freiwillige Helfer/innen ----- | 38 |
| 15 | Checkliste 4 – Kontrolle ----- | 40 |
| 16 | Muster-Ablaufplan Illumination ----- | 41 |
| 17 | Werbemittel zur Aktion – Plakat, Flyer, Give-aways, Texte ----- | 42 |
| 17.1 | Übersicht ----- | 42 |
| 17.2 | Neues fair trade Give-Away ----- | 43 |

| | | |
|-------|--|----|
| 17.3 | Anzeigenmotiv ----- | 44 |
| 17.4 | Plakatmotiv 1 ----- | 45 |
| 17.5 | Plakatmotiv 2 ----- | 46 |
| 17.6 | Faltblatt (DIN A4 gefalzt auf DIN A5) ----- | 47 |
| | Handzettel DIN A5 / A6 – als offene pdf-Datei und im Postkartenformat ----- | 48 |
| 17.7 | Kerzenaufkleber ----- | 49 |
| 17.8 | Sternen-Untersetzer (4-farbig) ----- | 49 |
| 17.9 | Stern (blanko) zum Gestalten (z. B. für Kinder) ----- | 50 |
| | ----- | 50 |
| 17.10 | Lesezeichen mit Platz für einen eigenen Eindruck / Etikett, einzusetzen als Spendenanreiz, Dankeschön und „Give-away“ ----- | 51 |
| 17.11 | Zwei verschiedene Rollups, Maße 80 cm x 200 cm ----- | 52 |
| 17.12 | Outdoor-Banner in zwei Größen (200x100 cm und 250x100 cm) ----- | 53 |
| 18 | Bestellformular für Werbemittel ----- | 54 |
| 19 | Musterplan für Flammenkreuz-Illumination ----- | 55 |

1 Die Aktion „Eine Million Sterne“ 2019

Seit über zehn Jahren ruft Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, zur Teilnahme an der bundesweiten Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ auf. Gemeinsam mit Caritasverbänden, Einrichtungen, Diensten und Pfarrgemeinden wollen wir bundesweit öffentliche Plätze in strahlende Lichtermeere verwandeln und Zeichen für eine gerechtere Welt setzen.

Der bundesweite Aktionstag findet statt am: **Samstag, den 16. November 2019**

1.1 Das Thema der diesjährigen Solidaritätsaktion

Mit der Lichteraktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „für eine gerechtere Welt“ steht, möchte Caritas international die Aufmerksamkeit nach Jordanien lenken. Jordanien gehört zu den Ländern, die die meisten Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsgebieten Syriens und des Iraks aufgenommen haben. Mehr als 90 Prozent der geflüchteten Menschen leben in extremer Armut, darunter zehntausende Kinder. Viele von ihnen sind traumatisiert und benötigen dringend psychosoziale Unterstützung. Acht Jahre nach Kriegsausbruch in Syrien haben Helfende und Betroffene die Grenzen ihrer Belastbarkeit schon lange erreicht.

Die Caritas Jordanien steht syrischen und irakischen Flüchtlingsfamilien bei. Gleichzeitig unterstützt sie auch hilfsbedürftige jordanische Familien. Lokale Caritas Fachkräfte versorgen die Menschen je nach Bedarf mit Nahrungsmitteln, helfen bei der Wohnungssuche, kümmern sich um Mietbeihilfen und um medizinische Versorgung. In den Sozialzentren der Caritas Jordanien unterstützen sie Kinder durch Hausaufgabenhilfen, Freizeitangebote und psychosoziale Angebote.

Caritas Jordanien ist eine der bedeutendsten Wohltätigkeitsorganisationen im Land. In allen zwölf Gouvernements Jordaniens gibt es Büros der Caritas als Antwort auf die Not von Flüchtlingen und hilfsbedürftigen Jordaniern. Die Caritas Jordanien setzt sich für Menschen in extremer Armut ein, unabhängig von Religion und ethnischer Zugehörigkeit. Die Hauptarbeitsbereiche der Caritas Jordanien sind humanitäre Hilfe und sonstige Nothilfen, medizinische Versorgung, Bildung und psychosoziale Unterstützung.

<http://www.caritasjordan.org.jo/> <https://www.facebook.com/caritasjordan>

2 Kurzer Rückblick auf die Aktion „Eine Million Sterne“ 2018

Die bundesweite Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ hat sich in den vergangenen Jahren als eine sehr öffentlichkeitswirksame und medial viel beachtete Kampagne erwiesen und war immer ein willkommener und attraktiver Berichts Anlass. Sie bietet Caritasverbänden, Einrichtungen, Diensten und Pfarrgemeinden vor Ort die Möglichkeit, auf ihre Anliegen und Projekte aufmerksam zu machen.

Im vergangenen Jahr erreichte die Berichterstattung zur Aktion in den Printmedien eine verbreitete Auflage von mehr als 4 Millionen Exemplaren (s. Auswertung der Medienresonanz zur Aktion „Eine Million Sterne“ 2018). Die Webmedien wie Online-Zeitungen, Websites und Social Media Kanäle wurden mehr und mehr für die Berichterstattung genutzt.

Für die von Caritas international in den Fokus gestellten Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in der Ukraine und ihre Familien sind bis Ende März 2019 rund 20.000 Euro eingegangen.

Einen herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

3 „Eine Million Sterne“ leuchten auch in anderen europäischen Ländern

Im Jahr 1984 entstand die Idee zur Aktion „Dix Millions d'étoiles“ (10 Millionen Sterne) in Annecy, Frankreich. Ehrenamtliche Caritas-Mitarbeitende verschenkten auf dem Weihnachtsmarkt Kerzen an Passanten und baten auf diese Weise um Spenden für ihre Arbeit. 1997 veranstaltete Caritas Frankreich die Aktion (Zehn Millionen Sterne) zum ersten Mal landesweit. Seither ruft die Caritas Frankreich jedes Jahr im Advent zur Solidarität und zu Spenden für Projekte im In- und Ausland auf.

Der Aktionsidee aus Frankreich schlossen sich bald auch die Caritas Schweiz und die Caritas in den Benelux-Ländern an. 2007 holte Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes (DCV), die Aktion „Eine Million Sterne“ nach Deutschland, wo die Lichteraktion seither Jahr für Jahr bundesweit und mit wachsender Resonanz von Caritasverbänden, Einrichtungen, Diensten und Pfarrgemeinden veranstaltet wird.

Zentrale Botschaften sind Solidarität und Gerechtigkeit. Heute ist „Eine Million Sterne“ eine Aktion des internationalen Caritas-Netzwerkes, die in Europa u.a. in Belgien, Frankreich, Kosovo, Luxemburg, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, der Ukraine und außerhalb Europas, z.B. in Marokko, jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit durchgeführt wird. Das gemeinsame Ziel ist es, sichtbare Zeichen zu setzen für eine solidarische Gesellschaft und eine gerechtere Welt:

- durch Illuminationen von bedeutenden Plätzen und Gebäuden in möglichst vielen Städten und Gemeinden mit wetterbeständigen Außenkerzen
- durch einen Aufruf zur Solidarität – für die Arbeit und Projekte der Caritas im In- und Ausland.

4 Vor der Aktion – Woran man denken sollte

Die folgenden Hinweise und Ideen sollen die Installation einer Illumination vereinfachen und Sie bei der Planung unterstützen.

4.1 Die Wahl des geeigneten Standortes

Die Illuminationen werden von Ihnen und Ihren Partnern vor Ort geplant und durchgeführt. Es ist sinnvoll, die Plätze, Brücken oder Gebäude nach den folgenden Kriterien auszuwählen:

- zentral gelegen
- stark frequentiert
- gut zugänglich
- historische und symbolische Bedeutung
- architektonisch interessant
- mediengerecht (d.h. es sollen eindruckliche Bilder ermöglicht werden)
- nicht zu windig (im Zweifel ist es sinnvoll, im Vorfeld einen Test mit Kerzen durchzuführen, um die Eignung des Platzes zu testen)

Für eine Illumination eignen sich beispielsweise:

- außergewöhnliche, breite Treppen
- autofreie, große Plätze
- Brücken (Achtung Wind!)
- Promenaden, Ufer (Achtung Wind!)

Am Standort sollten bei Plätzen rund 400 bis 800 Quadratmeter Fläche für eine Illumination von 400 bis 1.000 Kerzen zur Verfügung stehen. Der Abstand zwischen den (Topf-)Kerzen sollte ungefähr 50 cm betragen.

4.2 Durch Eintrag im Webformular machen Sie Ihren Veranstaltungsort bundesweit bekannt

Bitte tragen Sie sich, wenn Sie sich für eine Teilnahme entschieden haben, in das Webformular ein unter: <http://www.caritas-international.de/einemillionsterne-meinveranstaltungsort>

Füllen Sie dazu bitte die Felder zu Veranstaltungsort, Veranstalter, Ansprechpartner aus und geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Aktion. So machen Sie Ihren Veranstaltungsort auf einer Deutschlandkarte sichtbar. Bitte beachten Sie das vorgegebene Format für Datum und Uhrzeit (Anfang UND Ende). Bei falscher Formatierung wird Ihr Veranstaltungsort auf der Karte NICHT angezeigt. Die Inhalte werden Ende Juli freigeschalten. Ab da werden Ihre Eintragungen auf der Karte sichtbar sein.

<http://www.caritas-international.de/einemillionsterne-meinveranstaltungsort>

Sie sind hier: Home > Was uns bewegt > Caritas für Caritas > Eine Million Sterne



Aktion „Eine Million Sterne“ in Heidenau

[Was uns bewegt](#)
[Caritas für Caritas](#)
[Eine Million Sterne](#)
[Zu Besuch in...](#)
[Besuch aus...](#)

Alle mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Veranstaltungszeitraum

Beginn (Datum: dd.mm.yyyy hh:mm) *

Ende (Datum: dd.mm.yyyy hh:mm)

Veranstaltungsort

Name des Veranstaltungsortes*

Zusatzinfo zum Veranstaltungsort

Straße/Hausnummer

Interaktive Karte



In mehr als 70 Standorten

In unserer **interaktiven Karte** finden Sie Angaben zu den (meisten) Veranstaltungsorten und -zeiten sowie Links zu den Veranstaltern.

4.3 Praktische Tipps für die Vorbereitungsphase

- Beginnen Sie möglichst frühzeitig (vor der Sommerpause) mit der Planung und Organisation Ihrer Aktion an.
- Holen Sie weitere Akteure vor Ort mit ins Boot (die Pfarrgemeinde, Ehrenamtliche, Kitas, Schulen etc.).
- Nutzen Sie die verschiedenen Etappen (Schirmherr gewonnen, Sponsoren gewonnen, Spendenaktion gestartet) als Anlässe für Ihre Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Nutzen Sie „Give-aways“ wie Tonsterne, Lesezeichen, Sterne-Untersetzer, selbst gebackene Sterne-Kekse, Kerzenaufkleber bzw. Kerzen als Spendenanreize.
- Caritas international stellt Ihnen kostenlos Druckvorlagen für Plakate, Flyer, Sternen-Untersetzer, Lesezeichen und sonstige Werbemittel zur Verfügung. Oder nehmen Sie das Angebot des für Sie kostengünstigen Sammeldrucks von Caritas international wahr. Der Sammeldruck empfiehlt sich besonders bei kleineren Bestellmengen.

Planen Sie Ihre Aktion so, dass der Aktionstag am 16. November der krönende Abschluss vieler kleiner Aktionen während der vorangegangenen Monate ist. Damit stellen Sie am ehesten sicher, dass Sie Ihre Aktion refinanzieren, Spenden für Ihre Projekte werben und zum Schluss eine positive Bilanz ziehen können.

4.4 Beantragen Sie frühzeitig die Genehmigung bei der Gemeindeverwaltung

Sie können mit der Detailplanung beginnen, sobald die Bewilligung der zuständigen Behörde für den von Ihnen gewählten Standort vorliegt. Wenn Sie die Bewilligung beantragen, sollten Sie ein grobes Konzept mit den Angaben zum geplanten Standort, zur ungefähren Umsetzung der Illumination sowie zu den geplanten Begleitmaßnahmen (Musikalische Begleitung, Programm, sonstige Aktivitäten und Akteure) vorlegen können. Da die Regelungen und Sicherheits-Anforderungen in den Kommunen variieren, empfiehlt es sich, die Details vorab zu klären.

Eine Textvorlage für den Antrag zur Genehmigung einer öffentlichen Veranstaltung finden Sie im Anhang dieses Handbuchs.

4.5 Zielsetzung der Aktion, Veranstalter und Akteure

Titel: | Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt!

| | |
|----------------------------------|---|
| Ziele der Aktion: | <p>Die Aktion „Eine Million Sterne“ 2019 steht unter dem Motto „Für eine gerechtere Welt“ und möchte auf das Thema Flucht und Vertreibung aufmerksam machen. Die weltweite Dimension dieses Themas zeigt Caritas international am Beispiel Jordaniens auf. Jordanien gehört neben der Türkei und dem Libanon zu den Ländern im Nahen Osten, die am meisten Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsgebieten Syriens und des Irak aufgenommen haben. Viele der Menschen leben dort am Rande der Gesellschaft und sind auf Hilfe von außen angewiesen.</p> |
| Kriterien der Zielerreichung: | <p>Politiker haben sich öffentlich als Unterstützer der Aktion geäußert und setzen sich für damit verbundene politische Forderungen ein.</p> <p>Die Elemente der Sensibilisierung, Information, Bewertung, Aktivierung sind in den Aktionen über das Jahr hinweg bei vielfältigen Gelegenheiten mit verschiedenen Partnern in unterschiedlichen Formen umgesetzt.</p> <p>Werbemittel und Informationsmaterialien über die Projekte im In- und Ausland stehen in geeigneter Form zur Verfügung und werden für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung genutzt.</p> <p>Die Einrichtungen der Caritasverbände, Kindertageseinrichtungen, Initiativen und Pfarrgemeinden gestalten selbst ihre Aktionen vor Ort, sind vernetzt mit regionalem, diözesanem und internationalem Bezug.</p> <p>Sponsoren werden auf den lokalen und regionalen Ebenen gewonnen.</p> <p>Einzelspenden werden zur Solidaritätsaktion gesammelt.</p> |
| Aktionscharakter: | <p>sensibilisierend, erklärend, aktivierend, solidaritätsstärkend, die Selbsthilfe und subsidiäre Anwaltschaft der Caritasverbände, Kindertagesstätten und Pfarrgemeinden fördernd.</p> |
| Initiatoren und mögliche Träger: | <p>Caritasverbände (Gemeindecaritas, Ehrenamt, Young Caritas, Öffentlichkeitsarbeit), Caritas-Einrichtungen und Dienste</p> <p>Eingeladen sind darüber hinaus alle Gruppierungen, die die Ziele der Solidaritätsaktion unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dekanate, Pfarrgemeinden und kirchliche Gruppen • Jugendverbände und Verbände wie die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Kolping, ... und ökumenische Initiativen • kirchlich-caritative Initiativen und die Einrichtungen der Caritasverbände • Selbsthilfegruppen und Selbstorganisationen |

| | |
|------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker • Katholische und weitere Kindertagesstätten • Katholische und andere Schulen • Weitere Wohlfahrtsverbände • Sozialpolitisch profilierte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens |
| Schirmherr | z.B. Bischof, Bürgermeister/in, Sportler/in |

4.6 Aktion „Eine Million Sterne“ in Kooperation mit Pfarreien

Die Aktion bietet einen guten Rahmen, um sich stärker mit den Pfarrgemeinden vor Ort zu vernetzen und zu kooperieren

- Aber: Pfarreien haben eine Vielzahl an Aktionen und Aktivitäten, die miteinander konkurrieren. Deshalb ist es wichtig, den zuständigen Pfarrer, Pfarrgemeinderat etc. frühzeitig mit ins Boot zu holen und win-win-Situationen zu schaffen.

<https://www.caritas-international.de/engagieren/als-pfarrei-und-kloster-helfen/angebote-fuer-kloester-pfarreien>

4.7 Aktion „Eine Million Sterne“ in kleineren Gemeinden, auf ruhigen Plätzen und in sozialen Einrichtungen

Insbesondere an kleineren Orten ohne „Laufpublikum“ und für die Klienten/innen in sozialen Einrichtungen fehlen oft die Mittel, um eine große Illumination mit Topf-Kerzen auszurichten. Eine Möglichkeit, die Lichteraktion trotzdem zu einem stimmungsvollen Ereignis werden zu lassen, besteht darin, die Menschen stärker an den Vorbereitungen zu beteiligen und einzubinden.

4.8 Vorbereitung und Gestaltung der Illumination

Die Gestaltung der Illumination sollte für die Besucher/innen und Passanten/innen den Eindruck eines Lichtermeers vermitteln. Für die ästhetische Planung, die Gestaltung und Anleitung zur Umsetzung kann auch ein(e) Expert/in, beispielsweise lokale Architekt/innen, Künstler/innen oder Grafiker/innen herangezogen werden. Nötig ist dies jedoch nicht. Es besteht auch die Möglichkeit, mit der Aufstellung der Lichter, Botschaften zu übermitteln.

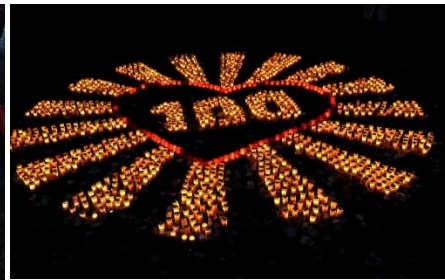
Beispiel für Illuminationen:



in Heidenau (2018)



in Blankenheim (2018)



in Mönchengladbach (2017)

4.8.1 So sparen Sie Geld

In Kitas, Behinderten- oder Altenhilfe-Zentren gestalten Kinder und Klienten/innen ihre eigene Kerze. Sie fertigen selbst Windlichter an, beispielsweise indem sie Marmeladengläser bemalen oder mit Transparentpapier bunt gestalten und Teelichter reinsetzen.

4.8.2 So berechnen Sie die Anzahl der benötigten Kerzen

Stellen Sie die Topfkerzen im Abstand von jeweils etwa 50 cm auf, um eine möglichst gute Wirkung zu erzielen.

- **Praktischer Tipp:** Mit folgender Formel vom Caritasverband Konstanz lässt sich der Kerzenbedarf berechnen, wenn man die Kerzen im Abstand von 50 cm auf der Fläche symmetrisch verteilt:

| | |
|---------------------------------|---|
| $m^2 \times 4 = A$ | (Berechnung der Seitenränder: 4 Kerzen pro qm minus 1, da die Ecken sonst doppelt berechnet würden) |
| $(m^2 : 10) \times (4 - 1) = B$ | |
| A + B = Anzahl an Kerzen | |

- **Beispielrechnung:**
Der Platz für die Illumination ist 10 Meter lang und 15 Meter breit:
 $A = 10 \times 15 \times 4 = 600$
 $B = (600:10) \times (4-1) = 180$
 $A + B = \underline{780 \text{ Kerzen werden benötigt}}$
- **Praktischer Tipp:** Gut eignen sich für eine Illumination geometrische Formen – etwa mehrere lang auslaufende Geraden, ein großes Quadrat, ein Rechteck, ein Stern. Die Erfahrung der

letzten Jahre zeigt, dass einfache geometrische Formen eine besonders starke Wirkung haben. Je nachdem bietet auch der Veranstaltungsort gute Vorlagen für die Gestaltung, vielleicht einen Brunnen, ein Denkmal, eine Freitreppe etc.

Bei einer Illumination auf öffentlichen Flächen müssen meistens zusätzliche Vorbereitungen getroffen werden. Entscheidend dabei ist, die Auflagen der Bewilligungsbehörde zu beachten (z.B. Absperrungen, Passantenzonen vorsehen, Kerzenabstand einhalten usw.). Auf den meisten Plätzen und Treppen muss ein Durchgang für Passanten/innen von mindestens 1,5 Meter Breite gewährleistet werden.

4.8.3 Umgang mit künstlicher Beleuchtung

Achten Sie bei der Auswahl des gewünschten Standorts darauf, ob die öffentliche oder private Beleuchtung während der Illumination ausgeschaltet werden kann. Wenn dies notwendig oder angebracht scheint, sollte mit den zuständigen Personen Handhabung und Möglichkeiten sowie eventuelle Kosten abgeklärt werden.

Falls Strom vor Ort benötigt wird, kann dies eventuell mit Hilfe eines Anliegers gegen Entgelt organisiert werden – ohne komplizierten Aufwand für einen Generator.

4.9 Kerzen für Ihre Aktion – Bezugsquellen

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie größere Mengen an Kerzen benötigen, denken Sie bitte frühzeitig (ab Juni) daran, diese zu bestellen. Die Firmen halten keine großen Lagerbestände vor und produzieren erst nach Auftragseingang!

(1) Bernzen Cerion Kerzen GmbH

Alexander-Schleicher-Str. 3, 41569 Rommerskirchen
Telefon (0 21 83) 80 68 50
Telefax (0 21 83) 80 68 569
www.kerzen-bernen.de

(Kosten: ca. 1,20 Euro/pro Stück inkl. MwSt. – bitte die genauen Modalitäten mit den Firmen klären!)

- **Praktischer Tipp:** hier können Sie auch die Kerzen-Give-Aways bestellen (nähere Infos siehe Kapitel **7.2. Neues fair trade Give Away, S. 43**)

(2) Büngern-Technik

Werkstatt für behinderte Menschen
Im Fisserhook 8
46325 Borken
Tel. 02871 / 27437-132

Fax 02871 / 27437-2432
E-Mail: detlef.schuelingkamp@buengern-technik.de
Ansprechpartner: Herr Detlef Schülingkamp

➔ **Wiederbefüllung der Tontöpfchen hier möglich!!**

- **Praktischer Tipp:** Bitte überprüfen Sie den Zustand der Kerzen, sobald Sie diese erhalten haben und klären Sie eventuelle Schäden mit der Spedition ab.
- **Praktischer Tipp:** Sammeln Sie die Kerzen nach der Aktion wieder ein, verwenden Sie sie in den kommenden Jahren wieder (insbesondere die Topfkerzen halten lange), stellen Sie sie in Kindergärten zur Verfügung oder lassen Sie gegebenenfalls die Tontöpfe in Behindertenwerkstätten neu füllen.

4.10 GEMA-Gebühren für das musikalische Programm

- Eine Jugendband aus der Gemeinde spielt beliebte Songs und aktuelle „Hits“
- Chöre vor Ort übernehmen die musikalische Gestaltung der Lichteraktion

Wichtiger Hinweis: Für die öffentliche Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Musikstücken müssen GEMA-Gebühren entrichtet werden. Tarife finden Sie unter: www.gema.de/tarife

4.11 Feuerschutz gewährleisten und Wachsflecken vermeiden

Was tun, wenn die Veranstaltungsgenehmigung auf öffentlichen Plätzen davon abhängt, dass der Feuerschutz gewährleistet und Wachsflecken vermieden werden?

- **Praktischer Tipp:** Bei kleineren Illuminationen kann man die Kerzen auf Feuerschutzdecken aufstellen. Wenn es eine Illumination auf einem großen Platz und mit mehreren hundert Kerzen werden soll, können die Kerzen in Aluminiumschalen gesetzt werden. Diese sind in den meisten Baumärkten erhältlich, können wieder verwendet werden und haben noch den zusätzlichen Effekt, dass sie das Kerzenlicht widerspiegeln und sehr wirkungsvoll verstärken.

5 Texte, Werbemittel und Kosten

Verschiedene Werbemittel (Muster siehe Anhang), in die Sie jeweils Ihr eigenes Logo und ggfs. Textbausteine einbinden können, stellt Ihnen Caritas international zur Verfügung.

5.1 Übersicht über die Werbemittel

Für die Produktion der folgenden Werbemittel stellt Ihnen Caritas international Ihnen kostenlos einen USB-Stick mit den Druckvorlagen zur Verfügung. Außerdem finden Sie alle Materialien zum Download unter: www.einemillionsterne.de

Darüber hinaus bieten wir Ihnen an, dass Sie sich an unseren Sammelbestellungen für den Druck von Plakaten, Faltblatt und Give-Aways beteiligen. (Aus Kostengründen ist dies vor allem zu empfehlen bei kleineren Bestellmengen!) Nutzen Sie hierfür einfach das Bestellformular im Anhang.

5.1.1 Übersicht Print und Internet

Alle Produkte finden Sie im Anhang (S.30) auch zur Ansicht!

| Beschreibung | Format | Anmerkung |
|--|---|--|
| Anzeigenmotiv Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt! „Machen Sie mit“ | Anzeigen in den gängigsten Formaten | |
| Plakatmotiv Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt! | – DIN A 2 – DIN A 3 | |
| Flyer | – Faltblatt A4/A5 – Handzettel A5 (mit Textvorschlag) – Handzettel A6 | (Rückseite frei für eigene Gestaltung) (offene pdf-Datei für kleinere Auflagen) |
| Internet-Banner | Banner in den gängigsten Größen | |

5.1.2 Give-aways

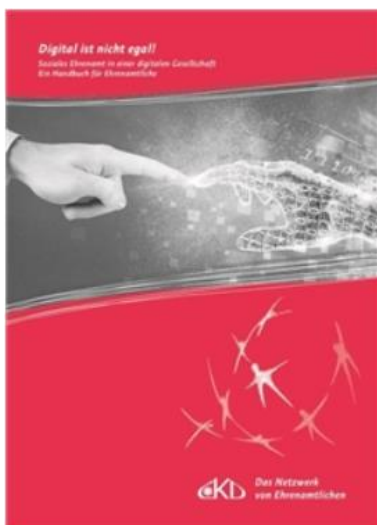
| Beschreibung | Format | Anmerkung |
|--------------------------------|--|---------------------------------------|
| Aufkleber selbstklebend | 5cm x 3,3 cm (Streichholzschachtel-Größe) | DIN A 4-Bogen mit je 20-25 Aufklebern |
| Lesezeichen | 7,5 cm x 2,5 cm | (mit Textfeld auf Rückseite) |
| Sterne-Untersetzer | Stern 4-farbig Stern blanko | |

5.1.3 Für den Außenbereich: Rollup und Banner

| Beschreibung | Format | Anmerkung |
|---------------|-------------|-----------|
| Rollup | 80 x 200 cm | |

| | | |
|-----------------------|--|--|
| | Rollup, unten weiß Rollup, unten rot | |
| Outdoor-Banner | Größe 200 x 100 cm Größe 250 x 100 cm | |

5.2 Textvorschläge, Gebete, Gottesdienstbausteine – Das Handbuch für Ehrenamtliche der CKD



Jedes Jahr geben die Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. (CKD) begleitend zur Caritas-Jahreskampagne ein Handbuch für Ehrenamtliche heraus.

Mit Beispielen, Methodenvorschlägen und kreativen Ideen für die caritative Ehrenamtsarbeit werben die Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. in ihrem neu erschienenen Ehrenamtshandbuch „Digital ist nicht egal! Soziales Ehrenamt in einer digitalen Gesellschaft“.

In der diesjährigen Ausgabe finden Sie spannende Fachartikel von Expert(inn)en, Aktionsideen zum Jahresthema und fertige Gottesdienstbausteine für den Caritas-Sonntag mit spirituellen Textten und Gebeten sowie weitere Informationen mit Tipps und

Links.

Bestellen können Sie das Handbuch für Ehrenamtliche

- im Internet: www.ckd-netzwerk.de
- per Telefon: 0761 200-461
- per Email: ckd@caritas.de

- Kosten pro Handbuch: 10,50 Euro (für CKD-Mitglieder 8,50 Euro).

Weitere Informationen unter: www.sozialbrauchtdigital.de

5.3 Refinanzierung Ihrer Aktion durch Spenden

Die Kosten hängen von der Größe des Objekts und vom Umfang der Aktion ab. Beispielsweise kosten 500 Topfkerzen (1,20 Euro inkl. MwSt. / Stück, Bezugsquellen s.u.) für eine mittelgroße Aktion 650 € (zzgl. Transport).

- Die Menschen in der Gemeinde können mitmachen. Sie geben eine Spende in der Kirche für eine Kerze - besser noch ein „Give away“, das sie mit nach Hause nehmen können - und finanzieren damit gleichzeitig eine Kerze, die dann bei der Lichteraktion „Eine Million Sterne“ entzündet wird.
- Die Kerzen werden in einer ökumenischen Andacht in der Kirche entzündet. Alle Teilnehmer/innen gehen danach mit der eigenen Kerze auf den vorgesehenen Platz und arrangieren dort eine Illumination – vorbereitet durch z.B. Pappsterne auf dem Boden

Wir freuen uns, wenn die Spenden aus der Aktion „Eine Million Sterne“ auch dem diesjährigen Projekt von Caritas international zur Unterstützung von Menschen in Not in Jordanien zu Gute kommen. Nutzen Sie die Aktion, um den Menschen zu zeigen, was Caritas-Arbeit hier und weltweit so einzigartig macht!

- **Praktischer Tipp:** Halten Sie am Aktionstag noch neue, unbenutzte Kerzen bereit. Viele Passanten und Zuschauer möchten gerne „ihre“ eigene Kerze aufstellen und anzünden und sind gerne bereit, dafür eine kleine Spende zu geben.
- **Praktischer Tipp:** Weitere Ideen – „Give aways“ zum Basteln, Backen und Spendensammeln, rund um das Motiv Stern:
 - Stern als Untersetzer,
 - Stern zum selber Basteln / Bemalen
 - Stern als Keks zum Verkaufen / Spenden sammeln
 - Holz-Sterne zum Verkaufen / Spenden sammeln
 - Stern als Schlüsselanhänger zum Verkaufen / Spenden

5.4 Die Vielfalt der Aktionstage - Beispiele aus der Praxis

➤ Stift Tilbeck und Geschichten über ein Zuhause



Im Stift Tilbeck fand die Aktion in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und den Bewohnern des Stifts statt. Ort der Lichterillumination war der Kappellenplatz mit rund 700 Kerzen. Das Motto „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dazu wurde ein Holzrahmen erstellt, der ein Haus und das Dach über dem Kopf symbolisierte. In das Haus wurde ein rotes Sofa gestellt.

Auf diesem nahmen BewohnerInnen und Mitarbeitende des Stifts Platz und erzählten ihre persönliche Lebensgeschichte und über Ihre Erfahrungen zu Ihrem Zuhause.

Foto: Marvin Waschke

➤ Selbstgebackene Kekse in Osnabrück



Im Osnabrücker Stadtteil Schinkel fanden im Rahmen der Aktion „Eine Million Sterne“ ganz besondere Backaktionen statt. Mädchen und Jungen aus drei Kindertageseinrichtungen und ehrenamtliche HelferInnen der Flüchtlingshilfe zusammen mit Kindern und Erwachsenen unterschiedlicher Länder und Konfessionen haben fleißig Kekse gebacken. Der Teig wurde von einer ortsansässigen Bäckerei gesponsert.

Besucher der Aktion „Eine Million Sterne“ konnten die selbstgemachten Kekse und die aufgestellten Kerzen gegen eine Spende erwerben. **Foto: Karin Punghorst**

➤ **Mit dem Bollerwagen durch die Innenstadt: Erding**



In Erding unterstützten Firmlinge, Kinder, Eltern, Erzieherinnen der Caritas Kinderburg, Lehrerinnen und Lehrer der Mädchenrealschule Hl. Blut und viele Ehrenamtliche die Aktion „Eine Million Sterne“. Schon mehrere Wochen vor der Aktion waren die freiwilligen HelferInnen immer wieder in der Stadt zu sehen, machten auf die Aktion aufmerksam und gaben die Kerzen gegen eine Spende ab. Kinder der Caritas

Kinderburg zogen sogar mit einem mit Kerzen bestückten Bollerwagen durch die Straßen und informierten über die bevorstehende Solidaritätsaktion. Am Aktionstag selber kamen alle wieder am Kleinen Platz in Erding zusammen, wo mehr als 700 Kerzen angezündet wurden und Caritas-Mitarbeiterinnen aus der Ukraine einen spannenden Einblick in Ihre Arbeit gaben. **Foto: Peter Bauersachs**

➤ **Beleuchtete Puppen in Stuttgart**



Die Aktion „Eine Million Sterne“ auf dem Stuttgarter Schlossplatz wurde im Jahr 2018 durch eine ganz besondere Attraktion ergänzt. Sogenannte Dundu-Spieler ließen ihre bis zu fünf Meter großen beleuchteten Puppen namens Dundus tanzen. Die Show zog viele zusätzliche Passanten an und begeisterte Groß und Klein. **Foto: Katarina Meier**

5.5 Mehrwertsteuerpflicht bei Weiterverkauf beachten!

Wenn Sie eine Kooperation mit einem Unternehmen vor Ort eingehen, das dafür beispielsweise mit Logo auf Ihrem Flyer präsent sein möchte oder sich bereit erklärt, Kerzen für Ihren Verband / Ihre Einrichtung zu verkaufen, dann müssen Sie auf alle Fälle 19 % MwSt. berechnen. Bei Spenden ist das nicht der Fall. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrem Finanzamt nach.

- **Praktischer Tipp:** Wenn Kerzen verkauft werden, ist dafür in aller Regel die gesetzliche Mehrwertsteuer abzuführen. Deswegen empfiehlt es sich, die Kerzen gegen freiwillige Spenden abzugeben.

5.6 Spendensammeln mobil mit QR-Code

Caritas international ruft im Rahmen der Aktion auch zu Spenden auf. Neben der Online-Spende unter (www.caritas-international.de/EineMillionSterne-Spende) gibt es auch die Möglichkeit, Geld mit dem Handy zu spenden.

Die Handy-Spende eignet sich vor allem für „unterwegs“, also für diejenigen, die gerade keinen Zugriff zum Internet haben.

So geht es:

- SMS mit dem Text „CARITAS“ an die 81190 schicken
- 5 Euro werden einmalig über die Telefonrechnung abgebucht,
- davon gehen 4,83 Euro direkt an Caritas international, der Rest sind Gebühren für den Dienstleister.

Oder:

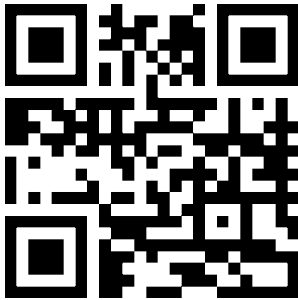
- QR-Code (auf Flyer, Plakat, Handzettel, Facebook...) einsetzen
- sobald ein Nutzer den QR-Code mit seinem Handy scannt, wird eine SMS generiert; man muss dann nur noch auf „senden“ drücken, um zu spenden (Vorgang wie oben beschrieben).

5.6.1 QR-Codes für die Aktion „Eine Million Sterne“

Für Direktspenden per Smartphone / SMS:



Zum Verweis auf die Seite: www.einemillionsterne.de



Fordern Sie bei Bedarf druckfähige Vorlagen per Mail an bei: cosima.reichert@caritas.de

6 Von der Planung bis zur Durchführung Ihrer Illumination

6.1 Vorschlag für Ihren Zeitplan

| Frist bis | Versand ab | Zu erledigen |
|-----------|------------|--|
| Ab Mai | | Genehmigung für die Durchführung der Lichteraktion bei den örtlichen Behörden beantragen Weitere mögliche Akteure ansprechen... Bestellung und Kauf der Kerzen (s. Adressen unter Punkt 4.1.) |
| Ab Juni | | Bestellung und Versand von Projektinformationen (Broschüre, Fotos) zu dem Projekt in Jordanien Bestellung und Versand kleinerer Mengen an „Give aways“ wie Lesezeichen und Sternen-Untersetzer für bereits im Sommer anlaufende Spendenaktionen (s. Muster im Anhang) |

| | | |
|--|-----------------|---|
| | | Denken Sie bitte frühzeitig an Ihre Kerzenbestellungen! Die Lieferanten haben beschränkte Kapazitäten und produzieren nur auf Bestellung. |
| 15. August | Mitte September | Sammelbestellung der Werbematerialien (Plakate, Flyer, Lesezeichen, Sternen-Untersetzer s. Muster im Anhang) bei Caritas international. |
| Ab September | | Datenpflege für den eigenen Veranstaltungsort sowie Verlinkung der Webseiten mit www.einemillionsterne.de Einblendung der Veranstaltungsorte auf einer Übersichtskarte unter www.einemillionsterne.de für die lokale und regionale Medienarbeit |
| Anfang November | | Es lohnt sich, eine/n professionellen Fotograf/in mit der Bildberichterstattung zu beauftragen – und ggfs. mit dem/der Fotograf/in der Lokalzeitung über Zweitnutzungsrechte der Fotos zu verhandeln. Die Medienberichterstattung über die Aktion „Eine Million Sterne“ lebt vom Bild! Ein gutes, stimmungsvolles Foto ist die beste Voraussetzung, um in den lokalen und regionalen Medien breite Erwähnung zu finden. |
| 16. November | | 16:30 Uhr offizieller Beginn der Aktion „Eine Million Sterne“ |
| Abschluss der Aktion / Berichterstattung | | Bitte denken Sie daran, uns Kopien der Artikel und der Berichterstattung über Ihre Aktion in den lokalen Medien zuzuschicken. Wir werden wieder eine Medienresonanzanalyse erstellen und benötigen dafür eine möglichst lückenlose Dokumentation. Zudem wollen wir ein Foto-Album auf Flickr einrichten mit allen Bildern, die wir erhalten. Bitte denken Sie daran, uns auch den Namen des/der Fotografen/in mitzuteilen. Wir können nur Bilder veröffentlichen, bei denen die Bildrechte geklärt sind! Bitte schicken Sie ihre Materialien per Email: cosima.reichert@caritas.de |

6.2 Plan B bei schlechtem Wetter

Die Illuminationen sind wetterabhängig. Der nichtplanbare Risikofaktor Wetter kann aber soweit wie möglich bei den Vorbereitungen berücksichtigt werden.

Eis / Schnee: Falls der vorgesehene Platz vereist / zugeschneit ist, beauftragen Sie die Verantwortlichen (bei öffentlichem Grund die entsprechende Behörde) mit der Schneeräumung / Enteisung der Örtlichkeit.

Regen / Schneefall: Bei leichtem Regen / Schneefall kann die Aktion stattfinden. Bei stärkerem Dauerregen sollte die Aktion auf einen anderen Tag verschoben werden oder kurzfristig in einen geschlossenen Raum (Kirche, Gemeindezentrum...) umziehen können.

- **Praktischer Tipp:** Wenn es beim Aufstellen der Kerzen oder danach geregnet hat und Wasser in den Töpfchen das Anzünden der Kerzen erschwert, kann unter Umständen ein Laubbläser gute Dienste leisten.
- **Praktischer Tipp:** Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre empfiehlt es sich auf jeden Fall auch einen „Plan B“ bei schlechtem Wetter auszuarbeiten. Hier sind folgende Fragen zu berücksichtigen: Ist der gewählte Standort in der Nähe einer Kirche oder eines anderen öffentlichen Gebäudes, wohin man im Ernstfall umziehen könnte? Sind die Verantwortlichen für die Gebäude informiert? Welche Vorkehrungen sind dafür zu treffen?
- **Praktischer Tipp:** Topfkerzen und andere für den Außeneinsatz bestimmte Kerzen rußen stark. In geschlossenen Räumen sollten deshalb dafür geeignete Kerzen (z.B. Teelichter) benutzt werden.
- **Praktischer Tipp:** Stellen Sie eine Liste aller Beteiligten zusammen (mit den jeweiligen Mobil-Telefonnummern), die informiert werden müssen, wenn die Aktion kurzfristig „ins Wasser fällt“: der/die Schirmherr/in, die Medienvertreter, die Helfer/innen, die Musiker....

6.3 Freiwillige Helfer/innen

Den Aufbau und die Durchführung der Illumination können Sie mit freiwilligen Helfer/innen umsetzen. Je nach Größe der Illumination und des Standortes, aber auch aufgrund von Auflagen der Behörden, brauchen Sie unterschiedlich viele Helfer/innen. Freiwillige können Sie z.B. bei Vereinen, Partnerorganisationen und/oder durch private Kontakte gewinnen.

Bereits im September sollten Sie damit beginnen, Freiwillige anzufragen. Bitte achten Sie auf erwachsene Helfer/innen bzw. Begleitpersonen, wenn Sie die Aktion gemeinsam mit Kindern oder Jugendlichen umsetzen.

Fragen Sie unbedingt mehr Personen an, als Sie eigentlich brauchen. Auch für die Veranstaltung sollten mindestens drei Ersatzhelfer/innen engagiert werden. Es kann gut sein, dass ein bis drei Personen kurzfristig wegen Krankheit oder Unvorhergesehenem verhindert sind. Die Ersatzhelfer/innen sollten aber ebenso verpflichtend angefragt werden, wie die fest Engagierten.

Die Aufgabe der Freiwilligen besteht darin, die (Topf-)Kerzen vor Ort aufzustellen, den Ablauf des Events zu überwachen und die Kerzen am Ende abzuräumen. Es ist wichtig, dass die Freiwilligen gut instruiert werden. Aus Sicherheitsgründen sollen die (Topf-)Kerzen während der ganzen Illumination unter Bewachung stehen.

Damit der Aufbau der Illumination geordnet abläuft, ist eine ausführliche Anleitung der Helfer/innen entscheidend (s. Checklisten im Anhang).

6.4 Aufbau der Illumination

Der zeitliche Ablauf ist im Anhang „Muster Ablaufplan Illumination“ (s. Anhang) ausformuliert. Die folgenden Punkte beschreiben den Aufbau, das Anzünden und das Abräumen der Illumination ausführlich. Um eine Illumination rasch und einfach aufzubauen, werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- Schnur
- Meter / Messband
- Kreide
- Kerzenfackeln oder Gasanzünder

Die Helfer/innen werden in Gruppen aufgeteilt, die folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Illuminationsfigur vermessen und Topfplatzierung einzeichnen
- Töpfe aufstellen
- Nachschub der (Topf-)Kerzen und Depot für Leergut sicherstellen

Der Auftrag jeder Gruppe sollte im Vorfeld klar definiert und besprochen werden. So kann sich jede Gruppe auf die ihr zugeteilte Aufgabe konzentrieren. Alle Helfer/innen sollten mit dem Endbild der Illumination vertraut sein. Wenn möglich, verteilen Sie an alle einen Plan der Illumination als Kopie.

Eine Person hat die Gesamtverantwortung für das zu erstellende Bild. Sie leitet die Messgruppe bei den Messungen an.

6.4.1 Illuminationsfigur vermessen und Topfplatzierung einzeichnen

Zwei Personen spannen die Schnur, eine Person misst die Abstände der (Topf-)Kerzen und zeichnet deren Platzierung mit Kreide auf den Platz.

Die Gruppe bestimmt aufgrund der Anleitungen der hauptverantwortlichen Person die Mitte (Ausgangspunkt der Illumination) des Bildes. An jedem Ende der Schnur hält je eine Person die Schnur fest, die dritte Person misst mit dem Messband die Stellpunkte für die (Topf-) Kerzen nach den vorgegebenen Abständen und zeichnet den Stellpunkt der Kerze mit einer Kreide ein. Bei gleichbleibenden Abständen der Kerzen können Standpunkte bereits im Vorfeld mit Klebeband an der Schnur markiert werden.

- **Praktischer Tipp:** Beim Vermessen und Aufzeichnen der Muster für die Illumination tut man sich leichter, wenn man statt der Schnüre (Dach-)Latten einsetzt.

6.4.2 Töpfe stellen

Eine weitere Gruppe stellt die (Topf-)Kerzen auf die eingezeichneten Punkte / Linien. Der ideale Abstand von Kerze zu Kerze beträgt ca. 50 cm.

6.4.3 Nachschub (Topf-)Kerzen und Depot Leergut sicherstellen

Das Verpackungsmaterial für die Kerzen kann man am Rande der Illumination aufbewahren. Am Ende der Veranstaltung werden die Kerzen gelöscht und in den mitgebrachten Kartonagen wieder verpackt und abtransportiert.

6.4.4 Anzünden der (Topf-)Kerzen

Warten Sie mit dem Anzünden der Kerzen den Einbruch der Dunkelheit ab. Erfahrungsgemäß ist das gegen 16.30 Uhr der Fall. Um diese Zeit ist es auch noch hell genug, um mit einer „normalen“ Fotoausrüstung gute Bilder machen zu können. Der Übergang von der Dämmerung zur Nacht gibt perfektes Licht für Fotoaufnahmen. Die Kerzen brennen langsam und können in aller Regel mehrere Male wieder verwendet werden. Für das Anzünden der Kerzen sollten Sie ca. 30 Minuten rechnen.

6.4.5 Sicherheitsvorkehrungen und Feuerschutz

Aus Sicherheitsgründen müssen alle Beteiligten im Vorfeld über eine mögliche kritische Situation und das notwendige Vorgehen informiert werden. Vor dem Anzünden der Kerzen und dem Verteilen der Anzünder sollten Sie nochmals eine genaue Instruktion zum Anzünden der Kerzen geben. Zu beachten ist Folgendes:

- Handhabung der Anzünder (Feuerzeuge, Fackeln, Gasbrenner oder sonstige Hilfsmittel)
- langes Haar beim Anzünden der (Topf-)Kerzen zusammenbinden
- keine leicht entflammbare Kleidung tragen
- Kinder nur unter Aufsicht von Erwachsenen in die Nähe brennender Kerzen lassen
- halten Sie eine Löschdecke und einen Feuerlöscher (Schaumlöscher) vor Ort bereit; eine verantwortliche Person muss für die Bedienung des Feuerlöschers bestimmt werden.
- Wo steht der Feuerlöscher?
- Wo ist die Löschdecke deponiert?

Vorbereitung auf den Ernstfall:

- Das ist zu tun, wenn die Kleidung einer Person Feuer fängt: Auf dem Boden wälzen, Löschdecke überwerfen oder mit Feuerlöscher besprühen.
- Die Illumination darf nicht unbeaufsichtigt sein. Die Helfer/innen müssen – auch zur Sicherheit von Besuchern/innen und Passanten/innen – während der ganzen Zeit vor Ort sein.

6.4.6 Logistik

Für den Transport der Kerzen und aller übrigen Hilfsmittel müssen Sie einen Lieferwagen einplanen. Das Volumen von ca. 900 Topfkerzen (etwa von der Größe einer kleinen Kaffeetasse) entspricht zwei Paletten. Planen Sie im Voraus, wie die Anlieferung der (Topf-) Kerzen bei der Aktion gehandhabt werden soll und ob Sie eventuell ein Zwischenlager benötigen.

- Über welche Straße, Auffahrt oder Zufahrt können die (Topf-)Kerzen angeliefert werden?
- Ist eine Zufahrtsbewilligung nötig? (Fußgängerzone etc.)
- Kann der Lieferwagen für das Ausladen der (Topf-)Kerzen für kurze Zeit dort stehen?
- Wo parkt der Lieferwagen bis zum Abtransport?
- Wer ist zuständig für das Ausladen des Materials?
- Wo werden die (Topf-)Kerzen vor Ort zwischengelagert?
- Wo kann Leergut zwischengelagert werden, damit die ausgebrannten Töpfe wieder in leere Kartons verpackt werden können?

6.4.7 Ende der Aktion - Löschen der Kerzen – Abtransport

Sie bestimmen die Dauer und das Ende der Solidaritätsaktion selbst. Die Kerzen lassen sich in der Regel mit einfachen Hilfsmitteln wie Metalldeckeln oder Löschhütchen schnell löschen: So können die Flammen ohne größeren Aufwand erstickt und die Kerzen im nächsten Jahr wieder verwendet werden.

Die Brenndauer der Topfkerzen liegt je nach Modell und Witterungsverhältnissen bei ca. fünf Stunden. Falls die Kerzen nicht gelagert und wieder verwendet werden sollen, muss ihre Entsorgung vorab geklärt werden. Vielerorts können die Kerzen zum Recyclinghof gebracht werden.

Abgebrannte Topfkerzen können z.B. in Behindertenwerkstätten wieder gefüllt und so recycelt werden. Damit reduziert sich das Problem der Entsorgung auf ein Minimum.

Falls Sie andere Kerzen-Modelle einsetzen, die nicht recycelt werden können, klären Sie vorher die Auflagen der zuständigen Behörden für die Entsorgung ab.

- **Praktischer Hinweis:** Der Platz muss gemäß den Vorgaben der Bewilligungsbehörde verlassen werden. Es dürfen keine Beschädigungen beanstandet werden. Falls flüssiges Wachs ausläuft, reinigen Sie den Boden so gut wie möglich. Nachträgliche Reinigungsarbeiten können teuer sein.

7 Begleitende Presse- und Medienarbeit

7.1 Print-Medien

Caritas international verschickt im Vorfeld des bundesweiten Aktionstages eine Pressemeldung an einen bundesweiten Verteiler.

Wir empfehlen Ihnen unabhängig davon im Vorfeld (spätestens zehn Tage vor dem Aktionstag) Kontakt zu den Lokalredaktionen der Medien bei Ihnen vor Ort aufzunehmen bzw. Einladungen zur Aktion zu verschicken. Denken Sie dabei auch an die kostenlosen Anzeigenblätter, die in alle Haushalte verteilt werden und damit eine sehr große Verbreitung haben. Textbausteine für Pressemeldung und Einladung finden Sie im Anhang.

Die Aktion „Eine Million Sterne“ liefert sehr stimmungsvolle Bilder, die ein wichtiger Faktor für eine breite Präsenz in den Medien sind. Gutes Bildmaterial ist wichtig. Überlassen Sie das nicht dem Zufall. Planen Sie in Ihrem Budget von Anfang an das Honorar für einen professionellen Fotografen mit ein.

Sie sollten die Fotografin oder den Fotografen rechtzeitig (etwa zwei Wochen vorher) engagieren. Sie/er soll über den Ablauf der Illumination ausführlich informiert werden. Er / sie sollte die Örtlichkeiten kennen, ansonsten empfiehlt sich eine vorherige Besichtigung. So kann der/die Fotograf/in einschätzen, ob eventuelle Vorbereitungen (z.B. Anfrage bei Anwohnern für die Balkonbenutzung usw.) nötig sind.

7.2 Social Media: Hashtag #EineMillionSterne für Facebook, Twitter und Co.

Facebook bietet eine gute Möglichkeit, um auf die Aktion „Eine Million Sterne“ aufmerksam zu machen und um eine gute Reichweite zu erreichen. Caritas international markiert gerne ihre Beiträge mit einem Like. Facebook und Instagram bieten sich sehr gut an, Bildmaterialien oder Bewegbilder zu veröffentlichen.

Passende Formate für Ihren Post und für Ankündigungen stellen wir Ihnen in unserem Downloadbereich von www.einemillionsterne.de zur Verfügung.

Wenn Sie Ihre Aktion auf Facebook, Twitter oder Google+ ankündigen, verwenden Sie in Ihrem Text den Hashtag #EineMillionSterne.

Ein Beispiel:

„... Mit #EineMillionSterne möchten wir für mehr Solidarität in der Welt werben. Kommt heute um 18 Uhr alle auf den Marienplatz und zündet eure Kerzen an. Wir freuen uns auf euch! ...“

So findet man auf der Suche nach #EineMillionSterne, z.B. in Facebook, alle Posts (=Facebook-Nachrichten), die diesen Hashtag verwendet haben, relativ einfach und auf einen Blick sämtliche Aktivitäten zu der Aktion.

7.3 NEU!! Video

Ganz neu gibt es auch ein kurzes Video zur Aktion „Eine Million Sterne“. Das Video stellt in 1:27 Minuten die Idee hinter der Aktion vor und zeigt Impressionen aus Freiburg.

Das Video steht Ihnen zur freien Verwendung zur Verfügung und kann auf Wunsch angepasst werden. Gerne blenden wir Ihre Stadt und Ihren Veranstaltungsort an folgender Stelle ein:



Das Video zum Download und der Link, der auf Ihrer eigenen Website eingebettet werden kann, finden Sie auf unserer Homepage: www.einemillionsterne.de

8 Auch die Nachbereitung ist wichtig!

Am Montag nach dem Aktionstag können Sie zunächst – so hoffen wir – froh und zufrieden die lokale sowie überregionale Tagespresse zur Hand nehmen, die über Ihre gelungene Aktion berichtet.

Es gibt noch einige Dinge zu erledigen:

- **Praktischer Hinweis:** Bitte denken Sie daran, Fotos Ihrer Aktion an die Projektkoordination bei Caritas international zu senden: cosima.reichert@caritas.de
- **Praktischer Hinweis:** Bitte denken Sie daran, dass jedes Foto urheberrechtlich geschützt ist. Bitte geben Sie nur Fotos weiter mit dem Namen des/der Fotograf/in ggfs. auch der Institution, die ihn/sie beauftragt hat (z.B. Caritasverband Musterstadt e.V. / Hans Mustermann, oder Muster-Agentur / Eva Mustermann).
- **Praktischer Hinweis:** Bitte denken Sie daran, auch Zeitungsartikel, Hinweise auf Veröffentlichungen im Internet und Medienberichterstattung über Hörfunk und Fernsehen ebenfalls an Caritas international z. Hd. Cosima Reichert zu schicken. Wir benötigen dies für eine möglichst umfassende Dokumentation und Auswertung der Aktion „Eine Million Sterne“ auf Bundesebene.
- **Danken:** Denken Sie daran, allen Helfer/innen und am Gelingen der Aktion Beteiligten noch einmal zu danken.

9 Kontakt und Spendenkonto von Caritas international

| | |
|-----------------------|--|
| Caritas international | Tel 0761 / 200 -620 und -243 |
| Öffentlichkeitsarbeit | Fax 0761-200 730 |
| Cosima Reichert | Cosima.Reichert@caritas.de |
| Karlstr. 40 | |
| 79104 Freiburg | |

Spendenkonto Caritas international:

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
 BIC: BFS WDE 33K RL
 Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

Verwendungszweck/Stichwort: **„Sternenaktion Caritas Jordanien“**

Zum Schluss:

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Aktion „Eine Million Sterne“.

Herzlichen Dank, dass Sie als Mitveranstalter bei dieser Aktion mitmachen und zum bundesweiten Erfolg beitragen!

Anhang

10 Vorlage Genehmigungsantrag bei der Gemeindeverwaltung

An das

Ordnungsamt

Datum

Antrag auf eine Versammlungs-, Stand- und Spendensammlungsgenehmigung für den 16.11.2019 von 13:30-21:30 Uhr auf dem XY Platz

Sehr geehrte/r _____ ,

am 16.11.2019 beabsichtigen wir auf dem XY Platz eine Illumination mit XX (Topf-)Kerzen durchzuführen. Das Objekt wird die Form xy (z.B. eines Sterns) mit folgenden Maßen haben (siehe auch die beigefügte Skizze). Die Kerzen sind in einem standsicheren und wetterfesten Tontopf und speziell für den Außenbereich geeignet.

Während der Illumination möchten wir unsere Arbeit an einem Informationsstand vorstellen, Spenden sammeln [Beschreibung der Art des Spendensammelns, bei Lebensmitteln eigene Genehmigung erforderlich]. Der Chor xy (Erzähler, Posaunenchor,...) soll am Veranstaltungsort auftreten.

Mit der Aktion „Eine Million Sterne“ möchten wir ein Zeichen setzen: für Solidarität, für eine gerechtere Welt, gegen Armut und Ausgrenzung. Gemeinsam mit verschiedenen Caritasverbänden, Einrichtungen und Diensten wollen wir auf die schwindende Solidarität aufmerksam machen und am 16. November 2019 in vielen deutschen Städten und Gemeinden an öffentlichen Plätzen Kerzen aufstellen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir eine Veranstaltungsgenehmigung (für die Veranstaltung, den Informationsstand und das Sammeln von Spenden) erhalten. Bitte informieren Sie uns, wenn wir weitere Behörden oder die Feuerwehr gesondert informieren sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Veranstaltungsleiter/in

11 Presse-Informationen

11.1 Muster-Einladung und Ankündigung für die Presse

An

XY Zeitung

Name

Ort

Einladung zur Aktion „Eine Million Sterne“

Sehr geehrte ,

am 16. November 2019 veranstaltet Caritas international die Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“. Die Aktion wird bundesweit in XY Städten, Dörfern und Kommunen durchgeführt.

Mit einer Illumination aus XX Kerzen wollen wir auf dem XY Platz symbolisch ein Zeichen der Solidarität mit Menschen in Not hier in Deutschland und weltweit setzen. In Musterstadt wird die Aktion gemeinsam von den Organisationen X, Y und Z organisiert.

Wir möchten Sie herzlich am Samstag, den 16.11.2019 um 16:30 Uhr auf den XY Platz einladen. Die Schirmherrin der Aktion, Frau Bürgermeisterin Hilde Mustermann, wird die Aktion mit dem Anzünden der ersten Kerze eröffnen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Aktion Ihr Interesse findet. Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Ansprechpartner/in Herr/Frau NN gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner/in

Name

Telefon

Email

11.2 Presse-Meldung am Aktionstag

Aktion „Eine Million Sterne“ – In unseren Herzen soll es niemals dunkel werden!

Musterstadt, 16.11.2019: Lichtermeere aus tausenden Kerzen erleuchteten an diesem Wochenende XX Plätze im ganzen Land. Am bundesweiten Aktionstag „Eine Million Sterne“ setzten hunderte haupt- und ehrenamtliche Caritas-Mitarbeitende ein Zeichen für Solidarität und eine gerechtere Welt.

Mit der Aktion „Eine Million Sterne“ soll auf Menschen in schwierigen Lebenssituationen aufmerksam gemacht werden. Hier und weltweit. Caritas international legt den Fokus in diesem Jahr auf Jordanien. Das Königreich im Nahen Osten gehört zu den Ländern, die die meisten Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsgebieten Syriens und des Iraks aufgenommen haben. Mehr als 90 Prozent der geflüchteten Menschen leben in extremer Armut, darunter zehntausende Kinder. Viele von ihnen sind traumatisiert und benötigen dringend psychosoziale Unterstützung.

Die Caritas Jordanien steht syrischen und irakischen Flüchtlingsfamilien bei. Gleichzeitig unterstützt sie auch hilfsbedürftige jordanische Familien. Die Caritas Jordanien ist eine der bedeutendsten Wohltätigkeitsorganisationen im Land. Lokale Caritas Fachkräfte versorgen die Menschen je nach Bedarf mit Nahrungsmitteln, unterstützen die Wohnungssuche, kümmern sich um Mietbeihilfen und medizinische Versorgung. In den Sozialzentren leistet die Caritas Jordanien Hausaufgabenhilfen, Freizeitangebote und psychosoziale Angebote.

11.2.1 Textbausteine für die Spendenverwendung

Die Spenden aus der Aktion „Eine Million Sterne“ werden zu gleichen Teilen verwendet für [hier ist Platz für die Vorstellung Ihres eigenen Projektes]

Die andere Hälfte der Spendeneinnahmen geht in diesem Jahr an die Hilfsprojekte von Caritas international, dem Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, in Jordanien. Der Syrienkrieg, der nach über sieben Jahren immer noch nicht zum Erliegen gekommen ist, hat im Nahen Osten unvorstellbares Leid verursacht. Über sechs Millionen Syrer sind innerhalb des Landes auf der Flucht, wobei sie oft bereits mehrmals fliehen mussten und mehr als fünf Millionen Personen haben Schutz im Ausland gesucht. Viele Syrer/innen leben bereits mehrere Jahre als Flüchtlinge in Jordanien, ihre Bedürfnisse haben sich seit Beginn der Krise wenig verändert. Noch immer sind die Meisten von Nahrungsmittel- und Mietbeihilfen abhängig, um überleben zu können. Eltern können es sich oft nicht leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Rund 40% der syrischen Flüchtlingskinder besuchen in Jordanien keine Schule und werden so ihrer Zukunft beraubt. Neben materieller Armut sind die geflüchteten Menschen meist auch mit psychischen Problemen konfrontiert. Die schwierige Lebenssituation und die kaum zu überwindende Perspektivlosigkeit können Auslöser von Angststörungen und Depressionen sein, die sich wiederum negativ auf das Familienleben und die Entwicklung der Kinder auswirken.

Nach wie vor lebt die große Mehrheit von ihnen nicht in Flüchtlingslagern, sondern inmitten der jordanischen Gesellschaft. Zwar dürfen Syrer in Jordanien mittlerweile in einigen wenigen Sektoren (wie in der Abfallwirtschaft oder im Bau) legal arbeiten, jedoch haben die meisten Flüchtlinge reell nach wie vor keinen Zugang zum Arbeitsmarkt. Viele versuchen daher, sich und ihre Familien mit prekären Jobs wie Tagelöhntätigkeiten über Wasser zu halten. Zumeist jedoch reichen die spärlichen Einkünfte nicht für ein menschenwürdiges Leben aus. Über 80% der Flüchtlinge leben seit Jahren unterhalb der Armutsgrenze. Häufig ist dies auch der Grund, dass Kinder und Jugendliche nicht in die Schule gehen können, da sie zum Familieneinkommen beitragen und selbst arbeiten müssen. Rund 40% der syrischen Flüchtlingskinder besuchen in Jordanien keine Schule und werden so ihrer Zukunft beraubt.

Auch die jordanische Bevölkerung wurde von der Flüchtlingssituation in Mitleidenschaft gezogen. Für sie haben sich die Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren gravierend erhöht und die Armutsrate der jordanischen Bevölkerung steigt. Im Land kommt es daher zunehmender Spannungen.

Caritas international unterstützt deshalb ein umfassendes Nothilfeprojekt zur Deckung der Grundbedürfnisse syrischer Flüchtlinge, die außerhalb der offiziellen Flüchtlingslager leben, sowie besonders bedürftiger Jordanierinnen und Jordanier. Die Familien erhalten Nahrungsmittel und Hygieneartikel in Form von Gutscheinen, Mietbeihilfen, medizinische Betreuung, Winterhilfen in der kalten Jahreszeit, Bildungsangebote sowie psychosoziale Betreuung in den Sozialzentren der Caritas Jordanien.

11.2.2 Textbaustein Abbinder

Auf dem XY Platz leuchteten XX Kerzen in einem sternförmigen Muster. Um 16:30 Uhr eröffnete die Schirmherrin Frau Bürgermeisterin Mustermann die Aktion mit dem Anzünden der ersten Kerzen. Die Bürgermeisterin erläuterte: „Mit dem Stern aus XX Kerzen setzen wir heute auf dem XY Platz symbolisch ein Zeichen für Solidarität und eine gerechtere Welt und für XXX.“

Weitere Informationen finden Sie online unter: [www....](http://www...)

Rückfragen richten Sie bitte an: Ansprechpartner, Mobil-Telefon

11.2.3 Muster Bildunterschrift

Hinschauen und Innehalten können auch die Passanten. Die Organisationen sammeln beim Aktionstag „Eine Million Sterne“ Spenden für das Musterprojekt des örtlichen Caritasverbandes sowie für Projekte von Caritas international für Menschen in schwierigen Lebenssituationen in Jordanien.

12 Checkliste 1 „Eine Million Sterne“

| Was | Wann | Wer | Erl. |
|---|------|-----|------|
| Grundsatzabklärung, ob Illumination durchgeführt wird | | | |
| Personelle und finanzielle Ressourcen prüfen | | | |
| Intern verantwortliche Person bestimmen | | | |
| Abklärungen für zusätzliche Partner / Finanzierung | | | |
| Grobkonzept einer Illumination überlegen und erstellen | | | |
| Rückmeldung an Caritas international (Zusage / Absage) | | | |
| | | | |
| Vorbereitung der Genehmigung | | | |
| Örtlichkeit für Illumination auswählen (gemäß Kriterien) | | | |
| Planung, wie Illumination aussehen wird | | | |
| Behörde und Ansprechperson für Anfrage abklären | | | |
| | | | |
| Genehmigungsantrag stellen | | | |
| Antrag bei der zuständigen Behörde stellen (siehe Vorlage Genehmigungsschreiben). Falls nötig mit Formular, Grobablauf für Illuminationstag und Kurzportrait Projekt, Skizze von geplanter Illumination auf Stadtplan | | | |
| Falls behördliche Absage für gewünschte Örtlichkeit: Alternative suchen, mit Behörden absprechen, wo diese – je nach Absagegrund – eine Möglichkeit sehen | | | |
| Bestellung und Logistik (Topf)-Kerzen | | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Lagerungsplatz für (Topf)-Kerzen bestimmen | | | |
| Planung Transport des Materials zum Illuminationsort | | | |
| Bestellung (Topf-)Kerzen | | | |
| Suchen / Anfragen von Freiwilligen | | | |
| Freiwillige benennen (Organisation, Vereine, Partner, usw.) | | | |
| Adressen besorgen | | | |
| Schriftliche Anfrage mit Begleitunterlagen (siehe Checkliste Helfer/innen) | | | |
| Verpflegung Freiwillige | | | |

13 Checkliste 2 „Eine Million Sterne“

| Was | Wann | Wer | Erl. |
|---|------|-----|------|
| Idee und Entwicklung Illumination | | | |
| Planung Gestaltung Illumination | | | |
| Planung Aufbau Illumination | | | |
| Fotograf/in buchen (Bildreportage) | | | |
| Rahmenprogramm | | | |
| Künstliche Beleuchtung | | | |
| Zufahrtsstraßen, Passantenwege? | | | |
| Detailplanung Tagesablauf und Eventablauf | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Visibility vor Ort / Einsatz Kommunikationsmittel | | | |
| Platzierung des Informationsstands und der Plakate | | | |
| Entsorgung (Topf-)Kerzen | | | |
| Lieferwagen für Transport (Topf)-Kerzen | | | |
| Diverses | | | |
| Werbung in eigener Sache | | | |
| Hilfsmittel | | | |
| Metermaß / Messbänder, mind. 400 m Schnur, Kreiden | | | |
| Diverses Schreibzeug, Papier, Klebeband, Scheren | | | |
| Feuerlöscher und Feuerlöschdecke | | | |
| Metaldeckel oder geeignete Hilfsmittel zum Löschen der Kerzen (z.B. Kerzenlöscher von Ikea) | | | |
| Anzünder (pro Person ein Stück) | | | |
| Kopien vom Entwurf Endbild | | | |
| Liste mit wichtigen Telefonnummern | | | |
| Liste Helfer/innen | | | |
| Große Kartons, kleiner Container | | | |
| Nachbearbeitung | | | |
| Fotos von der Aktion an Caritas international senden: Cosima.reichert@caritas.de | | | |
| Dank an Helfer/innen | | | |

14 Checkliste 3 - freiwillige Helfer/innen

| Was | Hilfsmittel | Wer | Wann | Erl. |
|---|--|-----|------|------|
| Abklären, wer in Frage kommt | | | | |
| Adressen erstellen, organisieren | | | | |
| Anfrage | Kurzportrait der Aktion | | | |
| | Kurzbeschreibung der Aufgabe, Zeitablauf | | | |
| Feedback erfassen, verarbeiten | | | | |
| Helfer/innen nochmals kontaktieren | | | | |
| | Ortsplan | | | |
| Briefing vor Ort wenige Tage vorher | | | | |
| Begrüßung | | | | |
| kurze Einführung zum Projekt | | | | |
| Plan von Endbild verteilen | | | | |
| Vorgehen vom Ablauf des Abends und Aufstellung genau erklären | | | | |
| Gruppen einteilen | | | | |
| Arbeitsinstrumente verteilen | Schnur, (oder Latten) Kreide | | | |
| | Zollstock, Messband | | | |
| Pause (Verpflegung) | | | | |
| Briefing für das Anzünden | | | | |

| | | | | |
|--|---------------------|--|--|--|
| Ablauf, Vorgehen beim Anzünden | | | | |
| Sicherheitsinstruktionen (was tun im Ernstfall, Standort Feuerlöscher, Branddecke) | | | | |
| Verantwortliche Person für Feuerlöscher bestimmen | | | | |
| Anzünder verteilen | Gasanzünder, Kerzen | | | |
| Betreuung brennender Kerzen | | | | |
| Briefing und Startschuss zum Löschen der Kerzen | | | | |
| Verabschiedung, Dank vor Ort | | | | |
| Dank (schriftlich oder geselliger Adventskaffee) | | | | |

15 Checkliste 4 – Kontrolle

| Was | Details | Verantwortung |
|----------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| Gestaltungsplan der Illumination | Kopien für Helfer/innen | |
| Anzünder | Gasanzünder, Fackelkerzen | |
| 400 m Schnur | Falls vorhanden Dachlatten verwenden | |
| 3 Baumeter / Maßbänder | | |
| Feuerlöscher | 1 Stück vor Ort | |
| Überwachung Illumination | 10 Helfer/innen | |
| Transport | 1 Fahrer/in mit Lieferwagen | |
| Aufstellen / Abräumen | 10 Helfer/innen | |
| Entsorgung Keramik | Entsorgung organisieren | |
| Metaldeckel zum Löschen | | |
| Verpflegung | | |
| Werbemittel | Flyer, Plakate, usw. | |
| Liste Telefonnummern | Kopien für alle Beteiligten | |

16 Muster-Ablaufplan Illumination

Datum: Samstag, 16. November 2019

Ort: Kirchplatz, Musterstadt

Zeit: 13.30 bis ca. 20.30 Uhr (Ende Aufräumaktion)

Ablauf

| | |
|-------|---|
| 13.30 | Eintreffen der Projektverantwortlichen, |
| 13.30 | Vorbereitungen |
| | Helfer/innen treffen ein |
| 14.00 | Begrüßung der freiwilligen Helfer/innen |
| | Instruktion der Helfer/innen |
| | Anlieferung der (Topf-)Kerzen |
| 14.30 | Material ausladen |
| | Aufstellen der Illumination |
| 16.00 | Illuminationsbild erstellt, Ankunft Fotograf/in |
| | Pause /Pufferzeit für Unvorhergesehenes |
| 16.30 | Kerzen anzünden |
| 17.00 | alle Kerzen brennen |
| 20.00 | Kerzen löschen und abräumen |
| 20.30 | Abtransport Material |
| | Ende |

17 Werbemittel zur Aktion – Plakat, Flyer, Give-aways, Texte

17.1 Übersicht

Alle hier aufgeführten Materialien finden Sie auch als pdf-Dateien zum Herunterladen auf unserer Internetseite unter: www.einemillionsterne.de

| Werbemittel | Versionen |
|--|---|
| Bestellformular(e) | |
| Kurzinfo | |
| Handbuch | |
| Medienauswertung | |
| Foto Plakat-Motiv | mit graphischer Gestaltung und ohne |
| Anzeigenmotiv | Format DIN A4 |
| Plakatmotiv | DIN A2, DIN A3 |
| Flyer | Faltblatt A4/A5 mit freier Rückseite zur eigenen Gestaltung; Handzettel A5 als offene pdf-Datei für den Eigendruck; Handzettel A6 – Vorlage für den Druck bei Ihnen vor Ort |
| Aufkleber | Banderole (ohne Textfeld) |
| Kerzenaufkleber | Banderole (mit Textfeld) |
| Aufkleber selbstklebend | Große Streichholzschachtel |
| Give-Aways | |
| Lesezeichen | Lesezeichen |
| Sternen-Untersetzer | Stern 4-farbig; Stern blanko zum selber Gestalten |
| Outdoor | |
| Rollup (80 x 200 cm) | Rollup, unten weiß |
| | Rollup, unten rot |
| Outdoor-Banner | Größe 200 x 100 cm |
| | Größe 250 x 100 cm |
| Internet-Banner | diverse Größen |
| Begleitheft (illustrierte Projektinformation mit Berichten von Begünstigten aus dem Hilfsprojekt im Libanon) | Format 21 x 21 cm, 16 Seiten, 4-farbig, geheftet |

| | |
|-------------------------|------------|
| Foto-Auswahl | jpg |
| Foto-Bildunterschriften | word / pdf |

17.2 Neues fair trade Give-Away

Der Teelichthalter aus Ton stammt aus dem sozialen Unternehmen „Jute Works“ aus Bangladesch. Die Handarbeitswerkstatt gibt den Menschen, die dort arbeiten die Möglichkeit, ein geregeltes Einkommen zu erwirtschaften, um sich und ihre Familien zu versorgen ohne dass sie auf der Suche nach einem Auskommen in die Stadt ziehen müssen.

Sie können das Teelicht sehr gut für die Spendeneinwerbung oder als Give-Away einsetzen.



Bezugsquelle:

Sie können die Teelichthalter unter folgender Adresse bestellen:

Bernzen Cerion Kerzen GmbH

Alexander-Schleicher-Str. 3, 41569 Rommerskirchen

Telefon (0 21 83) 80 68 50

Telefax (0 21 83) 80 68 569

www.kerzen-bernen.de

(Kosten: ca. 2,00 Euro/pro Stück inkl. MwSt.)



Foto: Peter Hübner, Freiburg

Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt!

Bundesweiter Aktionstag:
16. November 2019
Machen Sie mit!



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchdigital.de


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



**Aktion „Eine Million Sterne“
für eine gerechtere Welt!**

**Musterort
16.11.2019
Musteraktion
Caritas Musterstadt e.V.**



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchdigital.de


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



Aktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt!

Musterort
16.11.2019
Musteraktion
Caritas Musterstadt e.V.



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchdigital.de


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

17.6 **Faltblatt (DIN A4 gefalzt auf DIN A5)**

Vorder-und Rückseite



www.einemillionsterne.de



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchtigital.de

 **caritas international**
 DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

Innenseite



Sehr geehrte Damen und Herren,

Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, lädt Sie zur Teilnahme an der bundesweiten Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ ein. Die

Aktion findet seit dem Jahr 2007 jährlich an rund 80 Orten statt. Ziel dabei ist es, ein Zeichen der Hoffnung zu setzen – für Menschen in Not hier und weltweit.

Im Fokus der Aktion stehen in diesem Jahr die Hilfen der Caritas Jordanien. Acht Jahre nach Ausbruch des syrischen Bürgerkriegs ist die Situation im Nahen Osten unverändert dramatisch. Obwohl die Waffen der Konfliktparteien in Syrien weitgehend schweigen, ist das Land von wirklicher Befriedung weit entfernt. Viele Menschen sind im Land vertrieben, Millionen ins Ausland geflüchtet.

Das Nachbarland Jordanien ist durch die Situation stark belastet; dort sind fast 700.000 syrische Flüchtlinge gemeldet. Hinzukommen weitere Flüchtlingsgruppen - Palästinenser und Menschen

aus dem Irak – sowie Migranten aus Westafrika. Insgesamt sind rund ein Drittel aller in Jordanien lebende Menschen Ausländer.

Dies hinterlässt Spuren im jordanischen Gesellschaftssystem, das immer weniger in der Lage ist, auch diese Menschen zu versorgen. Jordanien ist also auf Hilfe, wie sie die Caritas seit Jahrzehnten leistet, dringend angewiesen. Sie kümmert sich um die syrischen, wie um die anderen Flüchtlinge, um Arbeitsmigranten, aber auch um den mittellosen Teil der jordanischen Gesellschaft in ihrer Arbeit. Ziel der Caritas Jordanien ist es, den Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, eine bessere Lebensperspektive zu eröffnen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie bei der Aktion „Eine Million Sterne“ mitmachen und ein leuchtendes Zeichen für eine gerechte Welt setzen.

Mit freundlichen Grüßen


Prälat Dr. Peter Neher
 Präsident des Deutschen Caritasverbandes


Dr. Oliver Müller
 Leiter Caritas international

Handzettel DIN A5 / A6 – als offene pdf-Datei und im Postkartenformat



Foto: Peter Mücke, Freiburg

**Aktion „Eine Million Sterne“
für eine gerechtere Welt!**



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchtdigital.de




Foto: Michael Vogl, Regensburg

**Aktion „Eine Million Sterne“
für eine gerechtere Welt!**



www.einemillionsterne.de
www.sozialbrauchtdigital.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem undis porepudant audi reptaquia netur molor audandunti blaut at que dolorrovit officitur? Qui te conseri am qui ut re, conserate ra sim res esequos id quos sim acepelest quiducillit, untiosam quam quias ipsantur sae. Lut es alia dusam, quibusam seque perchil maio. Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem undis porepudant audi reptaquia netur molor audandunti blaut at que dolorrovit officitur? Qui te conseri am qui ut re, conserate ra sim res esequos id quos sim acepelest quiducillit, untiosam quam quias ipsantur sae. Lut es alia dusam, quibusam seque perchil maio. Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem undis porepudant audi reptaquia netur molor audandunti blaut at que dolorrovit officitur? Qui te conseri am qui ut re, conserate ra sim res esequos id quos sim acepelest quiducillit, untiosam quam quias ipsantur sae. Lut es alia dusam, quibusam seque perchil maio. Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorname, Nachname
Geschäftsführer Caritasverband Musterstadt e.V.

Spendenkonto, IBAN: xxx, BIC xxx, Bank xxx,
Stichwort: Sternenaktion 2014



Sehr geehrte Damen und Herren,

Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem undis porepudant audi reptaquia netur molor audandunti blaut at que dolorrovit officitur? Qui te conseri am qui ut re, conserate ra sim res esequos id quos sim acepelest quiducillit, untiosam quam quias ipsantur sae. Lut es alia dusam, quibusam seque perchil maio. Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem undis porepudant audi reptaquia netur molor audandunti blaut at que dolorrovit officitur? Qui te conseri am qui ut re, conserate ra sim res esequos id quos sim acepelest quiducillit, untiosam quam quias ipsantur sae. Lut es alia dusam, quibusam seque perchil maio. Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem undis porepudant audi reptaquia netur molor audandunti blaut at que dolorrovit officitur? Qui te conseri am qui ut re, conserate ra sim res esequos id quos sim acepelest quiducillit, untiosam quam quias ipsantur sae. Lut es alia dusam, quibusam seque perchil maio. Fictetur saperaernam estrum volupta cum eum dolor sum quae nem.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorname, Nachname
Geschäftsführer Caritasverband Musterstadt e.V.

Spendenkonto, IBAN: xxx, BIC xxx, Bank xxx,
Stichwort: Sternenaktion 2014

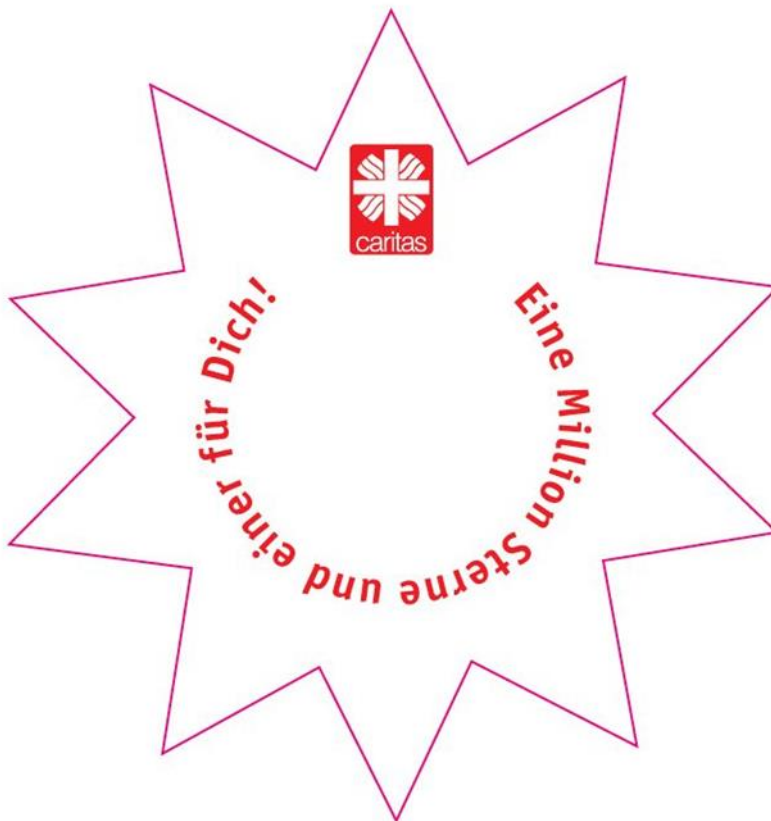
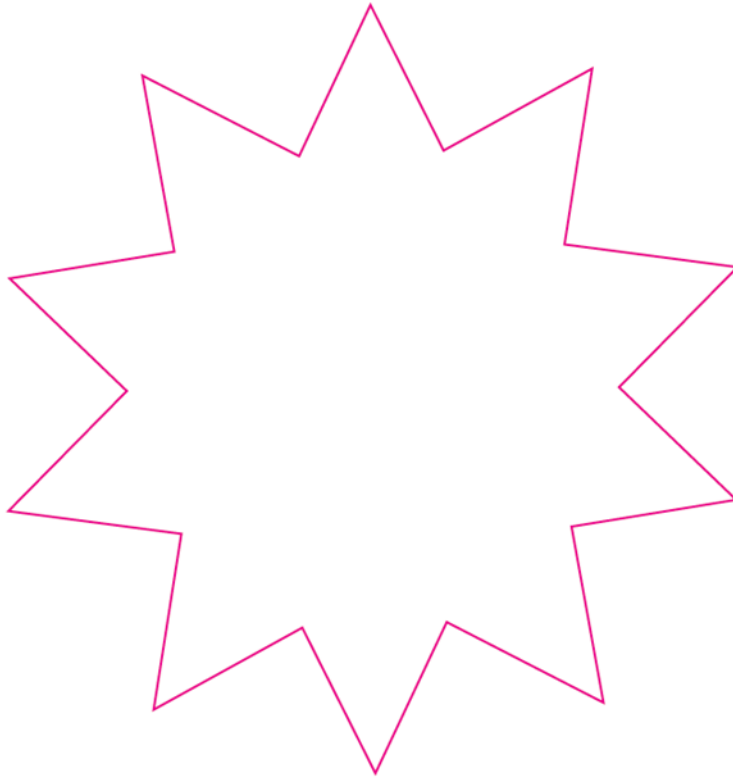
17.7 Kerzenaufkleber



17.8 Sternen-Untersetzer (4-farbig)



17.9 Stern (blanko) zum Gestalten (z. B. für Kinder)



17.10 Lesezeichen mit Platz für einen eigenen Eindruck / Etikett, einzusetzen als Spendenanreiz, Dankeschön und „Give-away“



17.11 Zwei verschiedene Rollups, Maße 80 cm x 200 cm



17.12 Outdoor-Banner in zwei Größen (200x100 cm und 250x100 cm)



18 Bestellformular für Werbemittel

Caritas international, Öffentlichkeitsarbeit
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Tel: 0761 200-243
Email: cosima.reichert@caritas.de
www.caritas-international.de

Bestellung per FAX an:

0761 / 200 – 730

Ja, wir machen mit bei der diesjährigen Aktion „Eine Million Sterne“

Hiermit bestelle/n ich / wir:

- _____ Exemplare vom **Handbuch** zur Aktion „Eine Million Sterne“ für die Organisator(inn)en (kostenfrei)
- _____ Exemplare der **Kurzinfo** zur Aktion „Eine Million Sterne“ für Mitveranstalter; (kostenfrei)
- _____ **CD/DVD mit Druckvorlagen (kostenfrei)** für sämtliche Werbemittel zur Aktion: Plakatmotive DIN A3 bzw. A2; Faltblatt DIN A4/5; Handzettel (Postkartenformat) etc., außerdem Informationen und Fotos aus dem Hilfsprojekt für Kinder und Jugendliche in der Ukraine

Wir beteiligen uns an den Sammelbestellungen von Caritas international und bestellen hiermit (Rücksendung bitte bis 31. Juli 2019 / Versand ab September):

- _____ **Plakatmotiv (Format DIN A 3) Kosten:** ca. 0,40 Euro inkl. MwSt.
- _____ **Faltblatt (Format DIN A 4 gefalzt auf A 5) Die Rückseite dieses Flyers können Sie gestalten. Kosten:** 0,15 Euro/Stück inkl. MwSt.
- _____ **Untersetzer in Sternform 4-farbig: „Eine Million Sterne - und einer für dich“, Kosten:** 0,15 Euro/Stück inkl. MwSt.
- _____ **Untersetzer in Sternform, weiß / blanko (zum selber Gestalten): Kosten:** 0,10 Euro/Stück inkl. MwSt.
- _____ **Lesezeichen (4-farbig): „Eine Million Sterne - und einer für dich“, Kosten:** 0,15 Euro/Stück inkl. MwSt.
- _____ **NEU: Aufkleber (selbstklebend) Streichholzschachtel-Größe 5,0 x 3,3 cm; Kosten:** 2,30 Euro inkl. MwSt. / DIN A 4-Bogen à 20-25 Aufkleber

Absender: (bitte deutlich schreiben / Stempel lesbar oder Aufkleber)

Tel. / Email:

19 Musterplan für Flammenkreuz-Illumination

